

Leitfaden - Aufgabenkultur mit KI

VERSION FÜR LEHRKRÄFTE

ANSÄTZE FÜR DIE MITTEL- UND OBERSTUFE

VORBEMERKUNG

Die fortschreitende Entwicklung von KI macht eine Neuausrichtung schulischer Aufgabenformate notwendig. Dabei bietet es sich an, KI gezielt und schrittweise in Lernprozesse einzubinden und mit den Schüler:innen aktiv im Unterricht zu nutzen (Lernen mit KI). Neue (KI-integrierende) Formate erfordern jedoch ein anderes Aufgabendesign, das sich an den (Zukunfts-) Kompetenzen orientiert, die für das Leben in einer von KI-geprägten Gesellschaft des 21. Jahrhunderts erforderlich sind. Gerade bei Aufgaben, die zu Hause erledigt werden, ist es entscheidend, Formate zu entwickeln, die über die Abfrage von reproduzierbarem Wissen hinausgehen und nicht ohne Weiteres von KI gelöst werden können. Perspektivisch müssen KI-Aufgabenformate auch in neuen Prüfungsformaten abgebildet werden.



DOS



- KI-Integration schrittweise einführen mit vereinbarten Regeln.
- Überfachliche Zukunftskompetenzen adressieren (Kollaboration, Kreativität, Kommunikation und Kritisches Denken).
- KI-Nutzung immer auch zum Gegenstand der (gemeinsamen) Reflexion machen.
- KI als Lern- und Denkwerkzeug und als Instrument des Wissensmanagements begreifen.
- Unterrichtsphasen beibehalten, bei denen KI keine Rolle spielt (Lernen ohne KI) → auch bewährte Aufgabenformate haben weiter ihren Platz im Unterricht.



DON'TS

- Künstliche Intelligenz als Werkzeug ablehnen und deren Nutzung grundsätzlich als Täuschung/Betrug werten.
- Die Schüler:innen mit KI-Anwendungen (unbegleitet) allein lassen.
- KI ohne vereinbarte Regeln nutzen (lassen) → Tipp: Unser KI-Leitfaden für den Unterricht.
- (Haus-)Aufgaben erteilen, die von KI-Systemen in Sekunden gelöst werden können.
- Die Erwartungshaltung haben, dass mit KI Lernen von selbst gelingt.
- Bewährte Aufgabenformate ohne KI über Bord werfen.

Integrationsstufe

Erläuterung

Beispiele



1 - Kein KI-Einsatz

Aufgaben werden ohne Einsatz und Unterstützung von KI bearbeitet, der Fokus liegt auf anderen Methoden/Strategien.

- Nutze kompetenzorientierte und multimediale Aufgabenformate so oft wie möglich, auch bei Hausaufgaben (z.B. Podcasts/Erklärvideos etc.).
- Verlagere Übungsphasen in den Unterricht und Lernphasen in die Hausaufgabenphase (Flipped Classroom).



2 - Punktueller KI-Einsatz

KI wird unterstützend und in klar definierten Phasen zur Bearbeitung von Aufgaben verwendet.

- Ermögliche KI-Einsatz in der Vorbereitungs- und Planungsphase von Aufgaben und zur Ideenentwicklung.
- Leite Schüler:innen an, KI für gezieltes Feedback einzusetzen (z.B. durch Mega-Prompts, spezielle Tools & Bots).
- Zeige Schüler:innen, wie sie KI als Unterstützung bei Rechercheaufgaben verwenden können.
- Rege an, dass Lernende Aufgaben und Texte mit KI überarbeiten und so ihre Ergebnisse verbessern.



3 - Vollumfänglicher KI-Einsatz

KI darf umfassend für die Bearbeitung von Aufgaben, schriftlichen Arbeiten und Projekten verwendet werden - reflektiert und unterstützend im Rahmen zuvor festgelegter Regeln.

- Fördere den KI-Einsatz bei Projekt- und Facharbeiten, bspw. den KI-Einsatz als Schreibassistenz (Ko-Konstruktion)
- Zeige Lernenden, wie sie KI als unterstützenden Lernpartner und begleitenden Tutor einsetzen können (Rollenvielfalt anregen und nutzen).
- Ermögliche den KI-Einsatz im Rahmen (ko-)kreativer Aufgaben, Arbeiten und (Lern-)Prozesse.
- Rege immer wieder dazu an, den KI-Einsatz individuell und gemeinsam in der Gruppe zu reflektieren (neue Gewohnheiten, Vor- und Nachteile, Probleme, Entwicklung neuer Kompetenzen etc.) - mündlich und/oder schriftlich!

EMPFEHLUNG: PROBLEME VON KI-SYSTEMEN IM UNTERRICHT AUFGREIFEN

Mache KI und/oder KI-Erzeugnisse zusätzlich zum Unterrichtsgegenstand (Lernen über KI), um insbesondere auf Probleme und Unzulänglichkeiten von KI aufmerksam zu machen. Davon ausgehend ergeben sich je nach Unterrichtsfach unterschiedliche Schwerpunkte und Aufgabenformate.

- **Technologische Probleme:** Fehlerhafte KI-Ergebnisse, voreingenommene Algorithmen (KI-Bias), Datensicherheit, mangelnde Transparenz.
- **Ethische und gesellschaftliche Probleme:** Diskriminierung, Fake News, Bedrohung v. Demokratien, Umweltprobleme, mentale Gesundheit, Abhängigkeit von KI.
- **Bildung und Zukunftsfragen:** Bildungsgerechtigkeit, Warum noch Lernen?, Veränderung der Arbeitswelt, Superintelligenz und Kontrollverlust.



Leitfaden - Aufgabenkultur mit KI

VERSION FÜR LERNENDE

ANSÄTZE FÜR DIE MITTEL- UND OBERSTUFE

VORBEMERKUNG

Künstliche Intelligenz (KI) ist als Werkzeug zum Erledigen von Aufgaben bereits weit verbreitet. Damit sind einerseits zahlreiche Vorteile verbunden. Andererseits kann der unreflektierte Einsatz von KI dazu führen, dass du Aufgaben zwar erledigst, dabei aber wenig lernst. Es ist dennoch wichtig, KI bei schulischen Aufgaben einzusetzen, um den richtigen Umgang damit zu erlernen und die Vorteile für den eigenen Lernprozess zu verstehen und zu nutzen. Dabei müssen bestimmte Regeln beachtet werden. Ebenso sind Offenheit und Transparenz wichtige Voraussetzungen, damit du KI erfolgreich und gewinnbringend in der Schule einsetzen kannst. Beachte dazu die nachfolgenden Do's und Don'ts sowie die Hinweise zu den verschiedenen Aufgabestufen. Für genauere Absprachen und weitere Vereinbarungen wende dich an deine Lehrkräfte.



DOS



- Setze KI-Tools zielführend als Inspirationsquelle, für Entwürfe, für Pläne, für gezieltes Feedback, zur Korrektur und zur Überarbeitung von Aufgaben ein.
- Nutze KI-Tools sinnvoll als Denk- und Lernwerkzeuge sowie als Instrumente für dein eigenes Wissensmanagement.
- Reflektiere für dich allein, aber auch mit anderen, wie KI dein Lernen verändert/bereichert.



DON'TS

- KI-Ergebnisse sollten nicht als einzige Quelle für Informationen herangezogen, ungeprüft übernommen, mit einem wissenschaftlichen Beleg gleichgesetzt oder zur vollständigen Erledigung von Aufgaben eingesetzt werden.
- KI-Tools und KI-Ergebnisse sind nicht als Ersatz für individuelle Lernanstrengungen zu sehen.
- Vermeide Heimlichtuerei und Abkürzungen zum vermeintlich schnellen schulischen Erfolg.

Integrationsstufe

Intention

Tipps



1 - Kein KI-Einsatz

Deine Lehrkraft hat entschieden, Aufgaben ohne KI bearbeiten zu lassen. An dieser Stelle sind andere Strategien/Methoden relevanter.

Aktiviere deine Lernstrategien ohne KI - es gibt zahlreiche andere Methoden, um effektiv und zielführend zu lernen! Mache dir dabei bewusst, dass auch Lernen ohne KI weiter sehr wichtig ist!



2 - Punktueller KI-Einsatz

Du darfst KI zur Bearbeitung von Aufgaben in klar definierten Phasen und unter Einhaltung vereinbarter Regeln verwenden.

Nutze KI als Lernpartner, den du mit gezielten Prompts steuerst. Behalte neben der Aufgabe und den Regeln im Blick, dass KI-Systeme Fehler machen können.



3 - Vollumfänglicher KI-Einsatz

Du darfst KI zur Bearbeitung von schulischen/häuslichen Aufgaben verwenden, sofern die Regeln eingehalten werden.

Nutze KI als Lernpartner, der dich nicht nur bei Aufgaben, sondern auch beim Planen, Denken u. Ideen finden unterstützt. Bleibe stets (selbst-) kritisch und reflektiere deinen KI-Einsatz.

STELLE DEINEN EIGENEN LERNPROZESS IN DEN MITTELPUNKT



- Im Zentrum deines Lernens sollte die Frage nach dem "Warum?" stehen - auch wenn du KI einsetzt!
- Lernen braucht - unabhängig von KI - Planung, Zeit, Anstrengung und Ausdauer!
- KI-Tools sind kein Selbstzweck - sie helfen dir nur, wenn sie auf deine (Lern-) Ziele abgestimmt sind!
- Reflektiere deinen Lernprozess, deine Lerneffekte und deine Lernprodukte kontinuierlich!
- Verbessere deine KI-Strategien und -fähigkeiten, um fit für die Zukunft zu werden!
- Nutze KI stets verantwortungsvoll, sei kritisch und bleibe im Austausch mit anderen!

QUICK TIPS